



Liebe Rauschenberger Bürgerinnen und Bürger,

vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung registrieren viele Kommunen seit Jahren sinkende Einwohnerzahlen. Auch in Rauschenberg war die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die hier mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind, lange Zeit rückläufig. Umso erfreulicher, dass es uns offensichtlich gelungen ist, diese Tendenz zu stoppen: Seit 2021 hat unsere Kommune fast 200 Einwohner neu hinzugewonnen. Mit aktuell über 4.500 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Rauschenberg haben wir wieder eine Einwohnerzahl erreicht wie zuletzt im Jahr 2008. Dies wirkt sich nicht nur auf die Kernstadt aus, sondern auch auf unsere Stadtteile. Ein wichtiger Grund für diese positive Entwicklung ist sicherlich die private Bautätigkeit der vergangenen Jahre: So sind auf nahezu allen städtischen Baugrundstücken und Neubaugebieten Häuser entstanden, viele davon gebaut von jungen Familien. Damit ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Kommune als Familienstadt und für den Erhalt unserer Schulen und Kindergärten geleistet.

Diesem Trend wollen wir Nachhaltigkeit verleihen, indem wir unsere attraktive Infrastruktur nicht nur bewahren, sondern möglichst auch weiter ausbauen. Dazu zählen zum Beispiel die Sanierung und Modernisierung unseres Freibades, die Ausstattung unserer Feuerwehren, aber auch die Übernahme des ehemaligen Sparkassengebäudes, wodurch die räumlichen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung der städtischen Beratungs- und Betreuungsleistungen für Senioren, Familien, Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Ein zusätzliches Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahre hat die Stadt kürzlich im ehemaligen Haus der Begegnung eingerichtet.

Andere Projekte befinden sich in konkreter Planung oder sind bereits am Start, wie der Radweg von Albshausen nach Josbach, die Quartierskonzepte für Josbach und Ernsthäusen sowie das ehrenamtlich betreute Projekt Solarwärdorf Bracht, wo kürzlich der 1. Spatenstich erfolgt ist.

So dürfen wir als Kommune durchaus optimistisch dem Jahr 2024 entgegenblicken, eine Zuversicht die offensichtlich auch der REWE-Markt und die Sparkasse Marburg-Biedenkopf teilen, die sich am Standort Rauschenberg mit erheblichen Zukunftsinvestitionen engagiert haben.

Einen großen Anteil daran, dass viele Menschen unsere Stadt als lebenswert wahrnehmen, haben unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Feuerwehren, in den zahlreichen Vereinen und Projekten sowie bei den Pflege- und Betreuungsangeboten. Ihrem Einsatz gilt der besondere Dank der Stadt.

In Zeiten die uns mit erschreckenden Bildern vor Augen führen, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, hat das bevorstehende Weihnachtsfest eine ganz besondere Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen allen harmonische und besinnliche Weihnachten im Kreis der Menschen, die Ihnen nahe stehen und ein glückliches und friedvolles Jahr 2024.

Rauschenberg, im Dezember 2023

Ihr



Michael Emmerich

Bürgermeister



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung informiert:

Die Stadtverwaltung ist zwischen den Jahren, also vom 27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Das Standesamt ist für **dringende Fälle am 27. und 29. Dezember 2023 von 10 bis 11 Uhr** telefonisch unter der Ruf-Nr. 01590 6313387 zu erreichen.

Der städtische Bauhof ist nicht geschlossen, sondern wie gewohnt unter der Telefon-Nr. 06425 92047 zu erreichen. Die Abgabe von Bauschutt ist am Mittwoch, dem 27.12.2023 möglich, **jedoch nicht am Samstag, 30.12.2023.**

Den Wochenend- und Feiertagsnotdienst erreichen Sie wie folgt:

Bereich Bauhof: Tel.: 0152 34367309

Bereich Wasserversorgung: Tel.: 0152 34278441

Bereich Abwasser: Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke, Tel.: 0176 19506150

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Stadtverwaltung und städt. Bauhof Rauschenberg



Wir bedanken uns bei allen
Freunden & Geschäftspartnern
für die erfolgreiche
Zusammenarbeit 2023.



... Wir wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2024.

Therapie- und Trainingszentrum Fun und Physio
Im Berntal 5 | 35083 Wetter | www.fun-physio.de

Neues aus dem Rathaus

Dieser Ausgabe liegt der Rauschenberger Abfallkalender 2024 bei.

Freibadsanierung

Ungeachtet der winterlichen Bedingungen schreiten die Baumaßnahmen zur Freibadsanierung voran: So nehmen die neuen Gebäude für die Sanitär- und Umkleieräume sowie für den Kassen- und Personalbereich inzwischen Gestalt an. Ebenfalls begonnen wurde der Bau des neuen Kiosks.(af)



Die Rohbauten von Kassen- und Personalbereich (links) und für die Sanitär- und Umkleieräume stehen bereits.



Hier entsteht der neue Kiosk. Im Hintergrund am Hang der Standort des inzwischen abgerissenen ehemaligen Kioskgebäudes. Deutlich zu erkennen ist, dass die Lage des neuen Kiosks für Besucher jeden Alters leichter zugänglich sein wird.

Postfiliale in Rauschenberg schließt zum 31.01.2024

Die Deutsche Post hat mitgeteilt, dass die Postfiliale in Rauschenberg, Auf dem Flur 35 (im Pflegeheim „Haus Rauschenberg“) mit Ablauf des 31.01.2024 geschlossen wird. Aktuell sucht die Deutsche Post in Rauschenberg für eine neue Filiale nach einem Standort bzw. Partner. Für die Übergangszeit bis zur Eröffnung der neuen Filiale wird auf die Filiale in Kirchhain, Am Markt 10, verwiesen, die von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr sowie am Samstag von 09:00 bis 12:30 Uhr geöffnet ist.

Über den Online-Standortfinder www.deutschepost.de/standortfinder können weitere Filialen im Umkreis mit Öffnungszeiten, Standorte von Briefkästen mit Leerungszeiten, etc. gefunden werden.

Aktion „Energieherbst“: Aktuelle Termine für die Webinar-Reihe zur energetischen Gebäudesanierung

Für Hausbesitzer und alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt (Hessen), Rauschenberg und Wohratal bietet die LEA Landes-EnergieAgentur Hessen eine Webinar-Reihe zu verschiedenen Themen rund um die energetische Sanierung von Gebäuden an. Die Webinare finden jeweils von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Aufgrund der derzeit unklaren Fördermittellandschaft wurde für dieses Webinar ein neuer Termin festgelegt.

Hier finden Sie alle Themen und Termine im Überblick:

- 25.01.2024 „Jetzt die Sonne nutzen – für Wärme und Strom“
- 08.02.2024 „Energetische Modernisierung jetzt – Fördermittel zur Gebäudemodernisierung“

Bei Interesse können Sie sich online für die Webinare anmelden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite des Klimaschutzmanagements unter dem Link www.klimahandeln-ostkreis.de/Veranstaltungen.

Durchgeführt werden die Webinare von Experten der Kostenfreien Energie-Erstberatung, einem Angebot der LEA Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH. Weitere Informationen zur Kostenfreien Energie-Erstberatung können unter www.lea-hessen.de/Energieberatung abgerufen werden.

Voraussichtliche Vollsperrung, Berliner Straße in Rauschenberg vom 08.01.2024 – 13.01.2024

Es wird voraussichtlich eine Vollsperrung ab Montag, 08.01.2024 bis schätzungsweise Samstag, 13.01.2024 zur Bordstein- und Gehwegreparatur in der Berliner Straße (Einbahnstraße) in Rauschenberg eingerichtet werden.

Müllentsorgung - Montag, 08.01.2024 (Bio) / Mittwoch, 10.01.2024 (Papier):

In der Zeit der Vollsperrung kann die Berliner Straße durch die Müllabfuhr Fa. Weisgerber nur bis zur Hausnummer 26 angefahren werden.



Alle dahinterliegenden Haushalte (Berliner Str. 1 – 17 bzw. 18 – 24) werden gebeten, ihre Mülltonnen zur eingerichteten Müll-Sammelstelle (Berliner Straße 26, s. Abb.) zu bringen und dort abzuholen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten des VdK Rauschenberg ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

VdK Ortsverband Rauschenberg
Regina Lauer, Vorsitzende





*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

Nur noch wenige Blätter hängen an unseren Abreißkalendern 2023. In einigen Tagen feiern wir Weihnachten und den Jahreswechsel in das Jahr 2024.

Weihnachten ist für uns das schönste Fest des Jahres. Es ist die Zeit der Besinnung und gibt uns die Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Tellerrand auf die Dinge zu blicken, die wirklich wichtig sind. Gesundheit und Glück lässt sich nicht kaufen und verschenken. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. Wir alle haben darauf gehofft, dass die Zeiten wieder etwas ruhiger und wir wieder mehr mit positiven Nachrichten konfrontiert werden. Doch es ist keine Entspannung zu sehen. Eine negative Nachricht jagt die andere. Die Corona-Pandemie ist noch nicht zu Ende, auch wenn uns das von verschiedenen Seiten suggeriert wird. Der Krieg in der Ukraine dauert weiterhin an und es ist noch kein Ende in Sicht. Kriegshandlungen in Israel und anderen Teilen der Welt sind dazu gekommen. Die Auswirkungen spüren wir und sie stellen uns vor Herausforderungen. Die Inflation ist in den letzten Monaten zwar rückläufig, aber immer noch spürbar.

Das diesjährige Weihnachtsfest und den Jahreswechsel sollten wir mit all unseren Lieben genießen. Genießen wir die Ruhe in

der Weihnachtszeit und zwischen den Jahren zur Entschleunigung, damit wir uns von der Hektik des Alltages erholen können. Wir sollten froh und dankbar sein, dass wir hier in einem ländlichen Raum, in einer Region mit guter Luft und viel Freiraum leben können. Diesen Wert noch mehr schätzen zu lernen ist vielleicht auch ein Ergebnis unserer Zeit. Blicken wir auf das was uns miteinander verbindet und lösen uns von Dingen, die uns scheinbar voneinander trennen.

An dieser Stelle danke ich allen die daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt und die Stadtteile lebens- und liebenswert zu gestalten. Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern die sich auf gemeinnützigem, karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden und Initiativen ehrenamtlich engagieren. Außerdem danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtparlament für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch unserem Bürgermeister, den Mitgliedern des Magistrates und den Mitarbeitern der Stadt ein herzliches Dankeschön.

Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus beginnen und uns gemeinsam den kommenden Herausforderungen stellen.

Ihr/euer

Norbert Ruhl

Stadtverordneten-
vorsteher
der Stadt Rauschenberg



CDU Rauschenberg

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Passen Sie aufeinander auf und bleiben Sie gesund!

Ihre CDU Rauschenberg



Ihr Ortsbeirat Rauschenberg

*Liebe Rauschenberger Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Der Krieg in der Ukraine und die Missstände in vielen Teilen der Welt haben das Jahr geprägt, doch es gab in Rauschenberg auch viele angenehme Situationen, die uns durch das Jahr gebracht haben. Rauschenberg ist nach wie vor eine weltoffene Stadt, deren Vereine und Initiativen dafür sorgen, dass Rauschenberg lebenswert ist und bleibt. Helfen Sie mit, dass das auch im kommenden Jahr so bleibt.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und 365 wundervolle Tage im kommenden Jahr.

Ihr Ortsbeirat
Rauschenberg

Michael Vaupe
Ortsvorsteher



All unseren Kunden, Freunden & Bekannten ein frohes Fest und ein gesundes 2024.

SCHÜCO Partner

WohnTraum Neustadt GbR

Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 23.12.2023 Ausgabenr. 51

1. Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) – zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915) –, hat die Stadtverordnetenversammlung am 13. November 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Nachtragshaushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2023** wird

	Erhöht um EUR	Vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			Gegenüber bisher EUR	Auf nunmehr EUR festgesetzt
Im Ergebnishaushalt				
Beim ordentlichen Ergebnis				
die Erträge	707.521	8.000	10.794.882	11.494.403
die Aufwendungen	741.046	0	10.646.626	11.387.672
beim außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge	0	0	0	0
die Aufwendungen	3.700	0	10.000	13.700
Im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	2.520		614.450	616.970
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen	243.000		1.122.000	1.365.000
die Auszahlungen	241.550		4.162.600	4.404.150
der Saldo	1.450		3.040.600	3.039.150

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 93.031 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelüberschuss von 3.970 EUR aus

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.040.600 EUR um 1.450 EUR vermindert und damit auf 3.039.150 EUR neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 8

Es gelten die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Budgetierungsrichtlinien.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gelten als unerheblich im Sinne des § 100 HGO, wenn sie den Betrag von 10.000 EUR je Investition nicht überschreiten. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen bedürfen der Zustimmung des Magistrates; erhebliche der vorherigen Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung.

Rauschenberg, den 13.11.2023

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg,
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg

gez. Michael Emmerich, Bürgermeister

2. Genehmigung

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Rauschenberg enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

3. Auslegung

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 2. Januar 2024 bis 12. Januar 2024 im Dienstzimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Schloßstraße 1, 1. Obergeschoss (Turmeingang) während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Rauschenberg, den 18. Dezember 2023

Der Magistrat, Michael Emmerich, Bürgermeister



Weihnachtsgrüße der Stadtjugendpflege

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Eltern und liebe Teamer,

Euch/Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr auch im neuen Jahr das vielfältige Angebot der Rauschenberger Stadtjugendpflege so zahlreich nutzt wie in diesem Jahr. Wie immer werde ich rechtzeitig über unser Programm und unsere besonderen Aktivitäten informieren. Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Teamern und unseren Sponsoren ohne die unsere zahlreichen tollen Gruppen- und Betreuungsangebote sowie die Ferienspiele in dieser Form nicht möglich wären.

Bis zum nächsten Jahr,
Euer / Ihr Stefan Ullrich
Stadtjugendpfleger



Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.
Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Liebe Leserinnen & Leser,

dies ist die Weihnachtsausgabe der Rauschenberger Nachrichten und zugleich letzte Ausgabe für dieses Jahr.

Die 1. Ausgabe im neuen Jahr wird am **Freitag, dem 12.1.2024** verteilt.

Wir machen Betriebsferien
vom **22.12.2023 bis 7.1.2024**.

Ihre Druckerei Henrich

Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel. 06692 / 800 98-0 · rauschenberg@henrich-druck.de



Aktuelles

Aus einer kleinen Idee entstand ein überwältigendes Event für die Elterninitiative Kinderdialyse Marburg



"Man könnte sich ja auf dem Hof treffen und wer was spenden will, kann das machen, während die bunt geschmückten LKW durch Ernsthäuser fahren." So die ersten Anfänge ...

Daraus wurde ziemlich kurzfristig eine gemeinsame Aktion von dem Jugendclub, der Freiwilligen Feuerwehr und den Familien Amrhein und Hahn.

Schließlich waren wir überwältigt von den vielen Leuten aus Ernsthäuser und auch aus anderen Orten, die mit uns den Abend auf den LKW-Konvoi aus 140 Fahrzeugen warteten. Noch viel beeindruckender war die Spendenbereitschaft und die herzliche Stimmung die auf dem Hof zu spüren war.



Dafür wollen wir von ganzen Herzen danke sagen. Wir sind dankbar und stolz auf jeden Einzelnen, der etwas dazu beigetragen hat. Und dazu gehört auch, dass einfach für die Kinder auf dem Fest kleine Tütchen mit Zuckerstange und Nüssen gepackt und verschenkt werden. Das ist nicht selbstverständlich und hat bei den Kleinen und Großen viel Freude bereitet.

Aus den Einnahmen der Getränke und der Würstchen, zusammen mit dem Spendenschwein konnten wir eine Summe von 1.166 Euro an die Elterninitiative Kinderdialyse Marburg überweisen.

Wir hoffen damit den betroffenen Familien eine Freude machen zu können und sagen noch einmal danke für die großartige Hilfsbereitschaft.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Susanne Hahn

Die Fraktion der Freien Bürgerliste Rauschenberg wünscht allen Rauschenberger Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

**Das FBL-Team
Rauschenberg**



Apothekennotdienst

Montag, 25.12.2023 bis Montag, 1.1.2024

Apotheke Rosenthal, Am Lindenrain 3, 35119 Rosenthal, Tel.: 06458/1234

Montag, 1.1.2024

Kloster Apotheke, Poststr. 7, 35114 Haina (Kloster), Tel. 06456/336

Dienstag, 2.1.2024

Apotheke Rosenthal, Am Lindenrain 3, 35119 Rosenthal, Tel. 06458/1234

Mittwoch, 3.1.2024

Haupt Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. 06429/391

Donnerstag, 4.1.2024

St. Elisabeth Apotheke, Huteweg 4 B, 35041 Marburg, Tel. 06421/83285

Freitag, 5.1.2024

Brunnen Apotheke, Emil-Von-Behring-Str. 46, 35041 Marburg, Tel. 06421/66077

Samstag, 6.1.2024

Landgrafen Apotheke, Gießener Str. 29, 35096 Weimar, Tel. 06426/921822

Sonntag, 7.1.2024

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. 06428/921892

Montag, 8.1.2024

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 29, 35037 Marburg, Tel. 06421/66722

Dienstag, 9.1.2024

Walpurgis Apotheke, Bahnhofstr. 2, 34630 Gilserberg, Tel. 06696/500

Mittwoch, 10.1.2024

Rosen Apotheke, Marktstr. 1, 35285 Gemünden, Tel. 06453/389

Donnerstag, 11.1.2024

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/2037

Freitag, 12.1.2024

Kloster Apotheke, Poststr. 7, 35114 Haina (Kloster), Tel. 06456/336

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.



Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

KaminStudio Cölbe

Tel. (06421) 85011, Fax 82589

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht

Fahrschule Trier, Wohratal



Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



Töws
Haustechnik
Sanitär • Heizung • Solar
An der Wolfszange 16 • 35279 Neustadt
Tel.: 0 66 92-20 29 97
www.toews-haustechnik.de

Weihnachtszeit, du schöne Zeit

Im Storchennest wurde in den vergangenen Wochen fleißig gebastelt, gehämmert und gemalt. Die Kinder und ErzieherInnen des Kindergartens kreierte selbstgemachte, weihnachtliche Kleinigkeiten um sie bei einem Adventsbasar zum Verkauf anzubieten. Bereits vormittags lag Plätzchenduft in der Luft. Da diese natürlich auch ausgiebig probiert werden mussten, wurde noch einmal mehr Teig geknetet und verarbeitet, sonst wäre für den angedachten Verkauf kaum etwas übrig geblieben.



Am 6. Dezember besuchte uns dann – mit aufgeregter Spannung erwartet – doch tatsächlich der Nikolaus. Wir begrüßten ihn mit dem altbekannten Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Einige der älteren Kinder hatten Gedichte auswendig gelernt und trauten sich diese zum Besten zu geben. Der Nikolaus hatte alle bedacht und belohnte jeden mit einem kleinen Säckchen voller Apfel, Mandarinen, Nüsse und Schokolade.

Zum Adventsbasar am vergangenen Freitag waren die Familien der Kinder eingeladen, an verschiedenen Ständen wurden die selbst hergestellten Dinge zum Verkauf angeboten. Bei Kaffee, Punsch und Kuchen ließen wir das Jahr gemütlich ausklingen. Der Erlös des Basars kommt dem Kindergarten

Storchennest, bzw. dem Förderverein Vorschule Ernsthausen, zugute. Wir wünschen allen Familien, Kindern, Eltern und LeserInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Simone Debus

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und einen guten Start
in das neue Jahr 2024.

raabe

Schreinerei Bestattungen Insektenschutz
Zum Bahnhof 7 · 35288 Wohratal · T. 0 64 53/70 58 · www.schreinerei-raabe.de

Eine Weihnachtsbaumgeschichte

„Wir haben einen Weihnachtsbaum geschenkt bekommen!“, so beginnt traditionell die Vorweihnachtszeit in der Kindertagesstätte Bracht. Ob uns der Weihnachtswichtel, der Weihnachtsmann, das Christkind oder der Förster den Baum vorbeigebracht haben, wer kann das so genau wissen? An dieser Stelle einen großen Dank für die Baumspende. Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei allen Menschen, die uns im Jahr 2023 vertraut und unterstützt haben. Danke für Inspirationen oder Zuwendungen die uns bei unsere Weiterentwicklung helfen.

Nun zum Weihnachtsbaum: Die Augen der Kinder leuchten, wir Großen holten den Weihnachtsständer und gemeinsam wurde der Baum platziert. Die Kinder schmückten achtsam den Baum. Trägt der Ast den Schmuck? Der Baum duftet gut aber er piekst auch. Die Hände werden schmutzig - na so was! Die Kinder hatten keinen Plan, wie der Baum zum Schluss aussehen soll, sondern vertieften sich voll und ganz in das Tun. Herrlich! Zum Schluss sind sie immer mit ihrem Ergebnis zufrieden und vollkommen entspannt. Was kann schöner sein, als einen Baum mit schönen Dingen zu schmücken? Und wenn man selbst den Schmuck hergestellt hat und dieser prominent am Baum hängt, ist die Seele glücklich.



Spannend ist, dass der Weihnachtsbaum weltumspannend und religionsübergreifend ein Symbol für Hoffnung und Frieden geworden ist. Bäume haben eine besondere Ausstrahlung, die man auf der ganzen Welt erleben kann. So erklärt sich der Trend, dass die ersten „Heilwälder“, bei-

spielsweise in Bad Nauheim, entstehen. Wir haben das Glück, in einer waldreichen Region zu leben und haben „unsere“ besonderen Orte, in denen wir den Wald erleben können, beispielsweise vom Molcheteich bis zum Wichtelwald am Familienwanderweg rund um Bracht. Den



Weg kann man jederzeit für eine kleine Auszeit und Entdeckungen nutzen.

In diesem Sinn wünschen wir allen kleinen und großen Menschen eine schöne Weihnachtszeit, Freude an den vielfältig, unterschiedlich geschmückten Weihnachtsbäumen oder den Waldbäumen, sowie einen guten Start in das Jahr 2024.

Das Kita-Team Bracht,
Anne Schmidt



Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



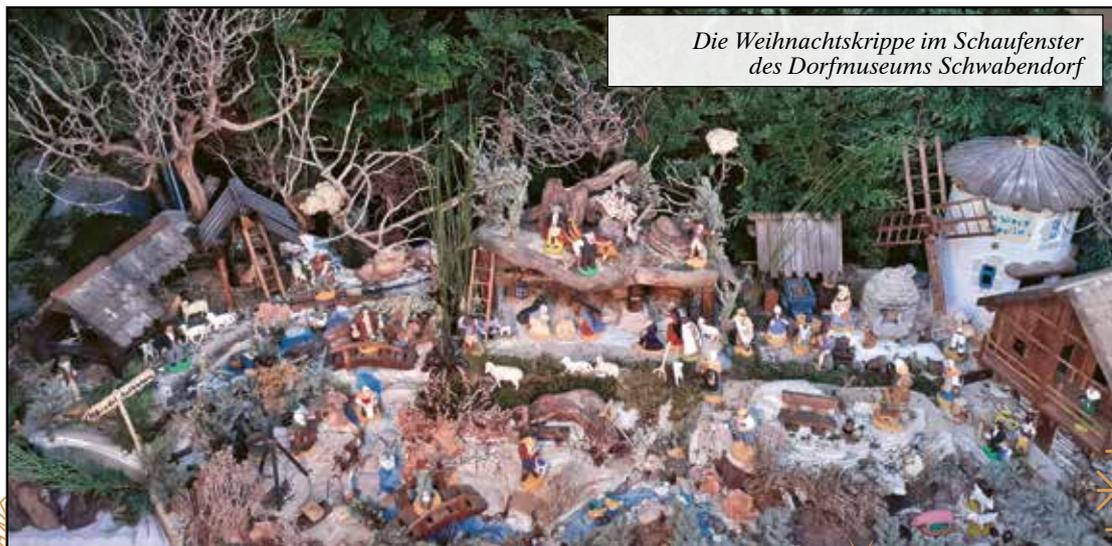
Französische Weihnachtskrippe im Dorfmuseum Schwabendorf

Wie schon in den Vorjahren öffnet sich am kommenden Sonntag, dem 1. Advent wieder das Schaufenster im Daniel-Martin-Haus auf der Winterseite in Schwabendorf und präsentiert das beleuchtete Diorama mit der großen provenzalischen Weihnachtskrippe. Neben der Heiligen Familie beleben über 50 Krippenfiguren und viele Tiere aus der Provence das Krippenbild.

Eine provenzalische Krippe („crèche“) ist für die Bewohner der Provence fester Bestandteil des Weihnachtsfestes, man fertigt in eigener Herstellung den Stall von Bethlehem und die Figuren. Allerdings ist die provenzalische Krippe eine Darstellung des ganzen Dorfes. Die Heilige Familie ist biblisch gekleidet, jedoch die gabenbringenden Dorfbewohner wie die Handwerker, also der Bäcker, der Müller, der Schäfer, der Seidenweber, die Marktfrauen und die Fischer oder Jäger, auch der Bürgermeister und Dorfmusikanten, gehören in der jeweils ortstypischen Tracht zur Krippenszene dazu, freilich auch die Heiligen drei Könige. Figuren, die man überall unter dem Begriff „santons“ kennt.

Während der Französischen Revolution wurden die Weihnachtskrippen in den Kirchen als religiöse Veranstaltung verboten, in den Familien verzichtete man aber kaum auf die Krippen. Erst unter Napoleon Bonaparte wurde dieses Verbot aufgehoben und die Weihnachtskrippen erlangten eine neue Blütezeit. So entstand in der Hafenstadt Marseille 1803 auch der erste große „Santonsmarkt“.

Die Santons wurden anfangs vorwiegend aus Holz mit Kopf und Händen aus Ton angefertigt, üblich war eine Größe aus 5-8 cm. Heute gibt es Santons in allen Größen, angekleidet oder bemalt in den Trachten der Provence, zumeist allein aus Ton gefertigt. Es ist inzwischen Tradition, dass in vielen provenzalischen Dörfern und Städten im Dezember Marktstände und Hütten aufgebaut werden, in welchen man dann auch die ganzen Kunstgegenstände und Accessoires für die Advents- und Weihnachtszeit findet, wie die typischen Krippenfiguren. Zentren sind die Städte Nîmes und Marseille, wo in der Advents- und Weihnachtszeit Kunstmärkte mit den Santons in allen Variationen stattfinden. Große provenzalische Weihnachtskrippen findet man in den Kirchen von Marseille, Avignon und Aix-en-Provence.



Die Weihnachtskrippe im Schaufenster
des Dorfmuseums Schwabendorf

Das Schaufenster im Dorfmuseum mit dem Weihnachtsbild und der Krippe ist ab dem 1. Advent festlich beleuchtet und dann bis zum Jahresende täglich von 16.30 bis 23.00 Uhr für die großen und kleinen Besucher zu bewundern sein.

Text und Fotos Gerhard
Badouin

Wir wünschen
unseren Kunden und Geschäftspartnern
eine frohe Weihnacht
und einen guten Rutsch.

★★★★
FAMILIEN
BETRIEB
SEIT 1945

ELEKTRO-DIPPEL GMBH
SERVICE RUND UM DIE ELEKTROINSTALLATION!

Elektro Dippel GmbH · Bergstr. 2 · 34630 Gilserberg-Lischeid
Tel. 06696 7161 · Fax 06696 7231 · Gemünden 06453 645630

Wolf - Bau

Meisterbetrieb

Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest



...und
ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr

Telefon: 06427- 43795050 • Telefax 06427- 43795059

Eckhard Wolf · Schönstadter Str. 3 · 35282 Rauschenberg/Bracht



Hausmeisterservice & Gartenpflege

Wir danken unseren Kunden
für das Vertrauen und wünschen
allen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.
Driton Aliu und Team



Frohe Festtage
und die besten Wünsche
für das neue Jahr

Apotheke im Wohratal

Inhaber: Ulrich Hansmann
Tel.: 06453/3 31 • apotheke-im-wohrratal@gmx.de
Halsdorfer Str. 51 • 35288 Wohratal

Terminkalender Rauschenberger Vereine 2023/2024

Datum	Veranstaltung	Verein	Uhrzeit	Ort
27.12.2023	Kameradschaftsabend	FFw		Feuerwehrhaus
31.12.2023	Dinner for One	Theater vom Bau	15:30	Marktplatz
01.01.2024	Neujahrsblasen	Musikverein	13:00	Marktplatz
13.01.2024	Weihnachtsbäume einsammeln	Jugendfeuerwehr	09:00	Feuerwehrhaus
20.01.2024	JHV	FFw Einsatzabteilung	20:00	Feuerwehrhaus
21.01.2024	Winterwanderung	Burschenschaft	10:00	Marktplatz
26.01.2024	JHV	TSV	20:00	
26.01.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
28.01.2024	Winterwanderung	TSV	10:00	Marktplatz
10.02.2024	Après Ski Party	Burschenschaft	20:00	Kratz'sche Scheune
14.02.2024	Heringessen	VdK	19:00	Kratz'sche Scheune
17.02.2024	JHV	KVR	20:00	Kratz'sche Scheune
18.02.2024	Wandertag	Förderverein FFw	10:00	Feuerwehrhaus
20.02.2024	JHV	Spielmannszug	19:30	Feuerwehrhaus
23.02.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
29.02.2024	JHV	Musikverein	20:00	Alte Schule
02.03.2024	JHV	Frauenchor	19:00	Haus der Begegnung
03.03.2024	trad. Burschen	Burschenschaft	14:00	Marktplatz
16.03.2024	JHV	Förderverein FFw	20:00	Feuerwehrhaus
23.03.2024	JHV	Burschenschaft	20:00	Kratz'sche Scheune
22.03.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
23.03.2024	Frühjahrsbasar	KVR		Kratz'sche Scheune
30.03.2024	Osterwasser holen	Burschenschaft	22:30	Reiterstübchen
14.04.2024	Frühjahrswanderung	Musikverein		
14.04.2024	Konfirmation	Kirchengemeinde Rauschenberg		Stadtkirche
26.04.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
28.04.2024	Familien-Märchenfest	KVR	10:00	"Markplatz/Waldspielplatz"
30.04.2024	Tanz in den Mai	Trachtengruppe	17:00	Kratz'sche Scheune
09.05.2024	Fasspartie	Burschenschaft	10:00	Felsenkeller
09.05.-12.05.2024	Partnerschaftsbesuch Westende	Stadt Rauschenberg		Middelkerke
19.05.2024	Tag der Feuerwehr	FFw	10:00	Feuerwehrhaus
20.05.2024	Mühlentag	Trachtengruppe	10:00	Schmaleicher Mühle
24.05.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
07.06.-09.06.2024	Open House	SW Motech		Wekrgelände
23.06.2024	Jubel-Konfirmation	Kirchengemeinde Rauschenberg		Stadtkirche
28.06.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
29.06.2024	Country-Abend	Frauenchor	17:00	Kratz'sche Scheune
21.07.2024	Sommerfest	VdK	19:00	Grillplatz
26.07.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
03.08.-04.08.2024	Heidelbeertanz	TSV		Schlossruine
23.08.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
25.08.2024	Burgwald-Märchenmarathon	Lauf deinen Traum	08:00	Schwimmbadparkplatz
15.09.2024	Radfahrttag	TSV	10:00	Kratz'sche Scheune
21.09.2024	Herbstbasar	KVR		Kratz'sche Scheune
27.09.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
28.09.2024	Apfelpressen	KVR	10:00	Schwimmbadparkplatz
12.10.2024	Oktoberfest	FFw	20:00	Kratz'sche Scheune
25.10.2024	Stammtisch	VdK	19:00	Venezia
27.10.2024	Seniorenachmittag	FFw	14:00	Feuerwehrhaus

Studienreise nach Südfrankreich 2023 Geschichte, Kultur, Erlebnis

Am Donnerstag, den 07.09.2023, nachts um 2:00 Uhr verlassen ein Busfahrer und 39 Passagiere Schwabendorf, das Ziel: Südfrankreich.

Das Reiseprogramm, zusammengestellt von Gerhard Badouin, Hanne te Kamp, Marion Badouin und Willi Mumenthaler, wird an sieben Tagen zu 17 Orten führen. Kein Zweifel, es wird eine kondensierte Unternehmung werden. Zum einen zu den Wurzeln der Hugenotten- und Waldenserrfamilien in Südfrankreich, die sich ab 1687 im Marburger- und im Frankenberger Land ansiedelten, zum anderen in die Gegenwart, zum Erleben der Landschaften, die diese einst verließen. Ein buntes Völkchen reist: Freunde, Paare, Brüder, Cousins, Vadder und Sohn, Eltern und Tochter, und wächst zusammen zu einer lebendigen Gemeinschaft. Besonders estimiert fühlen sich die, deren Ursprungsorte angesteuert werden: die Badouins in Aiguilles, die Aillauds in Balboutet, aus diesem Ort kommt auch unser Waldenserpfarrer Daniel Martin, die Brunets in Usseaux, die Vinçons in Mentoulles und die Grisails und Vials in Die. Abends gibt es dieses kleine rote Buch, in das jeder die besten Eindrücke seines Tages eintragen kann (beachte die „Zitate r. B.“). Der Tagesablauf hat immer die gleiche Struktur: Frühstück, Aufbruch, Einkaufen für das Picknick (Baguette, Wein, Käse, Wurst, Oliven), welches wir an dem Ort einnehmen, an dem wir uns zur Mittagszeit befinden, ansteuern der Tagesziele und Rückkehr in die Unterkunft, Abendessen, Gemeinschaft. Beim Picknick, teilen alle was sie dabei haben, ein buntes Buffett lädt zum satt essen ein. Das tägliche Picknick ist auch innehalten, mit dem Blick in die Landschaft, die uns gerade umgibt. „*Staunen über diesen wundervollen Flecken Erde von Gottes genialer Schöpfung. Beeindruckend, herrlich!*“ (Zitat r. B.).

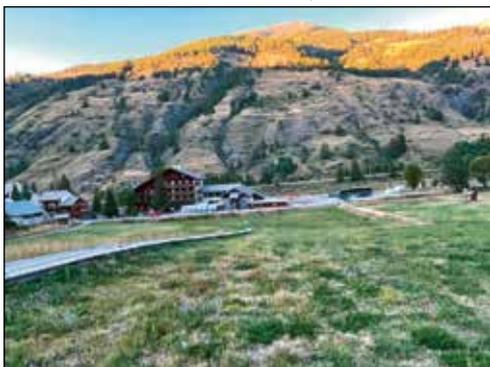
Warum kamen unsere Vorfahren ins Marburger Land?

Wir besuchen Orte, die an die Zeit der Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685 und danach erinnern: das Musée du Protestantisme Dauphinois in Le Poët-Laval, das Musée du Désert in den Cevennen und den Tour de Constance in Aigues Mortes. In den Ausstellungen finden wir Zeugnisse, wie der französische König Ludwig XIV. die Hugenotten unterdrückte, ihre Tempel vernichtete, Pfarrer ins Exil, Männer auf Galeeren, Frauen und Kinder in Gefängnisse schickte. Hunderttausende Menschen waren betroffen, viele konnten fliehen, noch mehr mussten ihr Leben lassen. Ganze Landstriche wurden entvölkert. Die französische Geschichtsschreibung verharmlost diese Fakten bis heute, verhandelt die Zeit pauschal als Epoche der Religionskriege und macht die Hugenotten gar für den wirtschaftlichen Zusammenbruch ganzer Regionen verantwortlich. Die Museen stehen ein für Transparenz, zeigen die wahren Geschichten gegen das Vergessen auf. „*Im Tour de Constance in Aigues Mortes wird mir das Ausmaß der Verfolgung bewusst. Beim bloßen Vorlesen des Gedichtes „Die Füße im Feuer“ bekommt man feuchte Augen.*“ (Zitat r. B.).

Wie und wo lebten die Hugenotten und Waldenser vor ihrer Flucht?

Die Mehrheit der Hugenotten und Waldenser lebte in verschiedenen Regionen in Südfrankreich, drei davon besuchen wir. Der erste Teil unserer Reise führt in die Hochalpen, ins Val Queyras. Auf der Wanderung durch das Tal des Flusses Guil, von Ristolas nach Aiguilles auf dem Int. Hugenotten- und Waldenserpfad wird der Ursprung von Sommerseite und Winterseite, den Straßennamen in Schwabendorf, gegenwärtig. Talabwärts begleitet uns linkerhand des Wegs die Winterseite mit bewaldeten Lärchenhängen, welche zum Norden ausgerichtet ist und von der Sonne selten erreicht wird. Rechterhand die Sommerseite, das Gelände ist karg und felsig. Hier befinden sich die Felder, auf denen schon vor 340 Jahren im Sommer mehr schlecht als recht gewirtschaftet wurde, um Mensch und Vieh zu versorgen.

Hotel Fontenil in Ristolas mit Blick auf die Sommerseite



In Aiguilles trinken wir Bier aus Ristolas, erleben eine Trauung im Rathaus und wandeln auf den

Spuren der Badouins. Weitere Tagestrips führen in die höchstgelegene Gemeinde Europas, Saint-Véran in Frankreich und über den Mont Genève Pass nach Italien in die ehemaligen Waldenserdörfer Balboutet und Usseaux im Val Cluson. Bei den ersten Besuchen des Arbeitskreises in den 80er Jahren, waren dies einsame, zerfallene Orte. Durch Förderprogramme der EU, zur Stärkung dieser kargen Region, können wir heute attraktive, bis dato mäßig frequentierte Ausflugsziele besuchen. So mundet zum Beispiel der Café au Lait im bescheidenen Café in Saint-Véran oder auch der Käse aus der kleinen Käserei in Balboutet vorzüglich.

„*Das höchste Dorf Europas! Das leckere Bier dort, dass wir Badouins in Aiguilles auch mal im Mittelpunkt stehen. Viele gute Begegnungen und Gespräche*“, „*Der Besuch in Balboutet, der Heimat unserer Vorfahren hat mich positiv überrascht. Das verschlafene Dorf ist zu einem liebenswerten, freundlichen Ort geworden.*“ (Zitate r. B.)

Mit der Provence erreichen wir eine zweite Region der Herkunft der Hugenotten und Waldenser. Ein Besuch der Altstadt von Gap mit der Kathedrale Notre-Dame-et-Saint-Arnoux steht auf dem Programm. Danach erreichen wir Die, wo einige Reisende den Clairette de Die (Sekt, der nur in die Die so genannt werden darf) trinken oder erwerben. Hierher stammt der größte Teil der Réfugiés,



Gruppenfoto vor dem temple in Saint-Véran, das Hugenottenkreuz über dem Portal

die sich im Marburger- und im Frankenberger Land ansiedelten. Deshalb ist Die heute Partnergemeinde des Frankenaauer Ortsteils Louisdorf.

Das Hotel Les Hospitaliers, eingelassen in die Überreste der Burg in Le Poët-Laval, empfängt die müden Gäste mit vorzüglichen Zimmern, einem Pool, abends Gänge-Menü und morgens Frühstück auf der Aussichts-Terrasse. Eine zweite Wanderung auf der Kulturroute Hugenotten- und Waldenserpfad führt von Le Poët-Laval nach Dieulefit in der Haute Provence. Die Landschaft ist anders, Wald, Wiesen, Lavendel- und Rosmarinfelder, säumen den Weg, der Boden ist fruchtbarer, die Orte größer.

Am nächsten Tag ist Aufbruch in die dritte Herkunftsregion. Auf dem Weg werden drei Ausflugsziele an einem Tag angesteuert. In Orange, einer typischen französischen Provinzstadt – auch mit Hugenottengeschichte – schlendern wir vorbei an dem Arc de Triomphe und dem Théâtre Antique, Bauwerken aus der Römerzeit. In Avignon erwartet uns die Pont d'Avignon, die Zinnen der gewaltigen Stadtmauer und der Papstpalast, in dem im 14. Jhd. die Päpste residierten. Hier flanieren wir durch die Gärten und blicken zum ersten Mal auf die Rhône.

Auf der Weiterfahrt schauen wir von der mittelalterlichen Burg ruine in Les-Baux-de-Provence von der anderen Seite in das Rhône-tal, sehen eine gewaltige fruchtbare Ebene mit Wein- und Olivenplantagen soweit das Auge blickt.

Wie erleben wir Frankreich heute?

Die dritte Unterkunft in Nîmes erwartet uns am Abend. Hier ist Geschichte ebenso präsent wie das Moderne. Mehr als in anderen Städten stehen hier Areale und antike Denkmäler einträchtig neben Gebäuden im modernen Design. Man spricht von Alternativkultur, denn Nîmes ist weit entfernt von einer Museumsstadt. Das antike Maison Carré spiegelt sich in der Glasfront des Carré d'Art und die Arènes de Nîmes steht gegenüber und im Kontrast zu dem Musée de La Romanité. Nach den kulturellen Tagesordnungspunkten Pont du Gard und Aigues Mortes geht die Fahrt durch die Camargue nach Les-Saintes-Maries-de-la-Mer. Die Landschaft hält, was wir erwarten – weiße Pferde, schwarze Stiere und lachsfarbene Flamingos. Nach einem Bad im Mittelmeer, das Wasser ist viel zu warm für diese Jahreszeit, fahren wir zurück. Tauchen ein in die Féria, ein Fest in den Straßen der Altstadt von Nîmes und mit Stierkämpfen in der Arena. An der Party auf den Gassen mit Musik, Tanz und Bier mischen einige Reiseteilnehmer kräftig mit, den Stierkampf sehen wir nicht, er beginnt aber an unserem Abreisetag.

Das Reisegepäck ist gewachsen durch viele Eindrücke, die mit allen Sinnen erlebt wurden. Viele Orte laden zur intensiveren Erkundung ein. Wir kommen wieder!

„Leider geht eine wunderschöne Reise zu Ende. In der Burgresidenz, ein sehr schönes Ambiente, das Baden im Pool und im Meer, die Stadtrundgänge und das gesellige Beisammensein hinterlassen bleibende Eindrücke. Man fährt mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach Hause. Wir waren ein lustiges Team.“ (Zitate r.B)



Wandergruppe im Tal des Flusses Guil
Text u. Layout Elfriede Boucsein-Müller
Fotos Friedhelm Haar

Familiäre, inhabergeführte Praxis sucht Physiotherapeuten (m/w/d)

Wir sind eine langjährig etablierte Praxis im Herzen von Wetter (im Ärztehaus). Zur Unterstützung und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort Physiotherapeuten (m/w/d) sowohl auf **520 €-Basis** als auch in **Teil- und Vollzeit**.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Eine beständige Arbeitsstelle und finanzielle Sicherheit
- ✓ Gehalt ab 3.000 € brutto / Flexible Arbeitszeiten
- ✓ 25 Urlaubstage zzgl. 5 Fortbildungstage pro Jahr
- ✓ Moderne Praxisräume
- ✓ Förderung von individuellen Aus- und Weiterbildungen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Praxis für Physiotherapie Heidi Ehrenberg,
Bahnhofstraße 1 (im Ärztehaus), 35083 Wetter,
Tel. (06423) – 964719, heidi.ehrenberg@praxis.ehrenberg.de

Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.

Josera & deuka Tiernahrung



JOSERA Agrar
Mineralfutter, Milchaustauscher, Siliermittel...

JOSERA Pferdefutter
Müsl, Mineralfutter, Mash u.v.m.

JOSERA Hunde- und Katzenfutter
für anspruchsvolle Vierbeiner

deuka Geflügel- und Hasenfutter
Blumenerde Floragard • Buche-Holzgrillkohle u.v.m.

JOSERA Großhandel Reinhard Bieber
Lischeider Str. 4 • 35282 Rauschenberg - Josbach • Tel. 06425 1302
E-Mail: bieber@josbach.de

Ein frohes Fest, viel Glück und
Gesundheit im kommenden Jahr!



Ihr Ortsverein Rauschenberg



**Herrenwald
Dach & Holz**
Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
einen guten Start
ins neue Jahr.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 • 35279 Neustadt (Hessen)

Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 • Fax: 209 88 61

Betriebsferien vom 22.12.23 bis 14.1.24



Frohe Weihnachten

und ein glückliches Jahr

2024 ...

... wünschen Ihnen Ihre Bücherei-Teams aus
Bracht, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch im neuen Jahr



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 24. Dezember 2023 (4. Advent/Heiligabend)

- 16.00 Uhr Schwabendorf, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.15 Uhr Bracht, Familiengottesdienst mit Krippenspiel & Posaunenchor
21.00 Uhr Schwabendorf, Christmette mit Posaunenchor
22.15 Uhr Bracht, Christmette mit Posaunenchor

Montag, 25. Dezember 2023 (1. Christtag)

- 9.00 Uhr Bracht mit Abendmahl
10.30 Uhr Schwabendorf mit Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember 2023 (2. Christtag)

- 9.15 Uhr Bracht, mit Gesangverein
10.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 31. Dezember 2023 (Silvester)

- 18.30 Uhr Bracht
19.30 Uhr Schwabendorf

Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

- 13.30 Uhr Bracht
14.30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 7. Januar 2024 (1. Sonntag nach Epiphania)

keine Gottesdienste in unseren Dörfern

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 24.12.2023 (4. Advent und Heiligabend)

- 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Ernsthäuser Dorfkirche
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Rauschenberger Stadtkirche
23.00 Uhr Christmette in der Rauschenberger Stadtkirche

Montag, 25.12.2023 (1. Weihnachtstag)

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

Dienstag, 26.12.2023 (2. Weihnachtstag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 31.12.2023 (Altjahresabend)

- 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
18.30 Uhr Lichterkirche in der Rauschenberger Stadtkirche

Samstag, 6.1.2024 (Epiphania)

- 17.00 Uhr Singgottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

Unsere Rauschenberger Kirche - mal ganz neu kennenlernen

Am Donnerstag, 28.12.2023, findet um 14.00 Uhr eine Führung mit Eva-Maria Klingelhöfer in der Rauschenberger Stadtkirche statt. Dazu wird herzlich eingeladen. Vorab wird um Anmeldung direkt bei Eva-Maria Klingelhöfer unter der Telefonnummer 06425/2522 gebeten, gerne auch den AB benutzen.

Singgottesdienst zu Epiphania

Zum Singgottesdienst mit Organist Jan Heinmöller und dem Posaunenchor lädt die Ev. Kirchengemeinde am Samstag, 6.1.2024, um 17.00 Uhr recht herzlich in die Ernsthäuser Dorfkirche ein. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst, Glühwein, Punsch und Kaltgetränken auf den Dorfplatz ein. Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir darum, eigene Tassen mitzubringen.

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 24. Dezember (4. Advent/Heiligabend)

- 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Albshausen, Kirche
23.00 Uhr Christmette in Halsdorf

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

- 9.15 Uhr Gottesdienst in Albshausen mit Abendmahl

Sonntag, 31. Dezember 2023 (Altjahresabend)

- 17.00 Uhr Gottesdienst in Albshausen

Sonntag, 7. Januar 2024

- 14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Nicolas Rocher-Lange in Halsdorf

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 24. Dezember 2023 (4. Advent/Heiligabend)

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Josbach
23.00 Uhr Christmette in Wolferode

Montag, 25. Dezember 2023 (1. Weihnachtsfeiertag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Josbach mit Abendmahl
11.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach mit Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember 2023 (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolferode
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Burgholz

Sonntag, 31. Dezember (Altjahresabend)

- 17.00 Uhr Gottesdienst in Josbach
18.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach

Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit persönlicher Segnung in Wolferode
19.15 Uhr Gottesdienst mit persönlicher Segnung in Burgholz

Sonntag, 7. Januar 2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Hatzbach
14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Nicolas Rocher-Lange in Halsdorf
18.00 Uhr Gospelgottesdienst

Mittwoch, 10. Januar 2024

- 15.00 Uhr Café Milchbank im Gemeindesaal in Josbach

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| <i>So. 24.12.</i> | 21.30 Uhr | Vorfeier mit der Emsdorfer Blasmusik |
| | 22.00 Uhr | Christmette |
| <i>Di. 26.12.</i> | 9.00 Uhr | Hochamt mitgest. vom Männergesangverein |
| <i>Mi. 27.12.</i> | 18.30 Uhr | Hl. Messe |
| <i>So. 31.12.</i> | 9.15 Uhr | Hochamt, anschl. Kindersegnung |
| <i>Mo. 1.1.</i> | 10.00 Uhr | Hochamt |
| <i>Mi. 3.1.</i> | 18.00 Uhr | Stille Anbetung |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe |
| <i>So. 7.1.</i> | 9.15 Uhr | Hochamt mit Aussendung der Sternsinger |
| <i>Mo. 8.1.</i> | 19.00 Uhr | Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden |
| <i>Mi. 10.1.</i> | 18.30 Uhr | Hl. Messe |
| <i>Sa. 13.1.</i> | 18.30 Uhr | Vorabendmesse |

It's Gospeltime

Zu Beginn des neuen Jahres am 07. Januar 2024 um 18:00 Uhr laden die Kirchengemeinde Josbach und der Gospelchor des Kirchenkreises Kirchhain „Come together“ zu einer Veranstaltung der besonderen Art in die Kirche in Josbach ein.

Wir feiern mit allen Freunden der Gospelmusik einen Gospelgottesdienst.

Der Chor stellt an diesem Abend sein aktuelles Weihnachtsprogramm vor.

Der Kirchenvorstand Josbach freut sich über eine rege Teilnahme.
Markus Henkel

Beerdigungsinstitut

Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister

Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)

Tel.: 0 64 23/76 34
Rat & Hilfe im Trauerfall

Danksagung

Statt Karten

*Und wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



**Rosemarie
Fräbel**

† 6. November 2023

Von Herzen danken wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme und Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Müller und an das Bestattungsunternehmen Raabe.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Fräbel, Ludwig und Buckert

Josbach, im Dezember 2023

Nachruf

In stillem Gedenken nimmt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Albshausen Abschied von seinem Kameraden

Stefan Pitz

† 8.12.2023

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Albshausen e.V.

Sport- & Vereinsnachrichten

Treffen der ehemaligen Feuerwehrkameraden

Die ehemaligen Kameraden der Einsatzabteilung der Feuerwehr treffen sich am Montag, dem 8.1.2024, um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Helmut Wittekindt

Lin ist glücklich - Revanche im 3. Vergleich erfolgreich

Eher verhalten und dennoch erfolgreich starteten die Volleyballerinnen der weiblichen Jugend A des ASV Rauschenberg in das Qualifikationsturnier zur Teilnahme am Hessenjugendpokal Nord in Vellmar. Zu Beginn gleich die schlechte Nachricht, dass die SG Volleys Marburg-Biedenkopf II nicht teilnehmen könne, was den Turniermodus beeinflusste. Nun musste Jeder gegen Jeden antreten.

Zum Auftakt stand Landesligist TV Jahn Kassel dem Bezirksligazweiten aus Rauschenberg gegenüber. Das Spiel entwickelte sich entgegen jeder Prognose zu einer einseitigen Partie. Der ASV dominierte in allen Belangen und siegte unangefochten mit 25:15; und 25:12.

Als nächster Gegner laut Spielplan erneut ein Landesligist. Doch auch Gastgeber SSC Vellmar stellte die Spielerinnen des ASV vor keine allzu großen Herausforderungen. Trotz deutlich zu vieler Eigenfehler gelang ein sicher herausgespielter 25:13 und 25:19 Erfolg. Danach der 25:9 und 25:12 Pflichtsieg gegen den TV Jahn Kassel II, dessen spielerischen Potential bereits aus der Punktspiellrunde bekannt war. Doch gerade dieses Team schien die größten Fortschritte gemacht zu haben, ohne das sich dies in besseren Ergebnissen dokumentierte.

Ob gewollt oder ungewollt trafen zum Abschluss die bis dahin noch ungeschlagenen Mannschaften des ACT Kassel und des ASV aufeinander. Das Spiel reichte zwar nicht an den vorherigen Vergleich beider Teams in der Bezirksligarunde heran, blieb aber zunächst

äußerst spannend. Erst zwei erfolgreiche Blockaktionen von Kapitän Ellen Kappler brachten ihren ASV auf die Siegerstraße. Mit 25:21 ging Abschnitt 1 an Sophie Mlotek, Lin Fischer, Daria Smolarczyk, Hannah und Mila Staffel, Clara Seibert und Ellen Kappler.

Dieser Satzgewinn zeigte Wirkung. Während der Rauschenberger Nachwuchs motiviert aufspielte und durch erfolgreiches Angriffsspiel sich Punkt um Punkt absetzte, ließen die Kasseler Spielerinnen die Köpfe hängen. Am Ende ging es ganz schnell. Ungewohnt laut danach der Jubel nach dem finalen 25:16.



Nicht nur Lin Fischer freute sich ausgelassen über diesen Sieg, musste man doch an beiden Spieltagen der Bezirksliga nach einer Niederlage gegen diesen ACT das Feld verlassen. Wer auf der Heimfahrt im städtischen Bus am lautesten Sang ist nicht überliefert.

Abschlussplatzierung: 1. ASV Rauschenberg, 2. ACT Kassel, 3. SSC Vellmar, 4. TV Jahn Kassel und 5. TV Jahn Kassel II.

Am 9. März geht es dann beim Hessenjugendpokal Nord (faktisch die 2. Reihe der besten Volleyballerinnen Hessenweit) um Medaillen. Der Spielort steht derzeit noch nicht fest. H.-D. Henkel

Volleyball-Mixed-Turnier des ASV Rauschenberg: „Gemündener Altersheim“ flott unterwegs

„Gemündener Altersheim“: Weil sich die Mixed-Volleyballerinnen und -Volleyballer des TSV Gemünden um Heiko Hoffmann und Waldemar Ankudin - der selbst noch für die Männer-Mannschaft des ASV Rauschenberg spielt - auch fantasie-namentlich von den meist jüngeren Gegenüber am Netz unterscheiden wollten, wählten sie diesen Turnier-Namen für ihr Team. Der ließ aber absolut keine Rückschlüsse auf ihr Spiel zu. Mit zwei Siegen und einem 1:1-Unentschieden gewannen die miteinander eingespielten Oldies das vorweihnachtliche Mixed-Turnier des ASV Rauschenberg. Auf Platz zwei landeten der „Weihnachtsmann und seine Elfen“, ein Team aus den ASV-Jugendlichen Ellen und Alex Kappeler, der seit kurzem wieder Volleyball spielenden Beyza Koc, „Urgestein“ Manfred Günther sowie zwei Gästen von BG Marburg.

Den dritten Platz teilten sich punktgleich die „Wild Cats“ mit den bei Mixed-Turnieren für Gemünden spielenden ASV-Spielerinnen und Spielern Albert Maier, Gabriel Suay, Caro Muhm und Stefanie Lenz sowie das Team „Pritsch Perfect“ vom ASV: mit Jennifer Kungel, Victoria Limper, Fatlinda Avdija, Justin Kungel, Gunnar Damm, Max Vohrig und Torsten Kappeler.

Bei den auf hohem Niveau ausgetragenen Spielen ging es meist spannend zu: Bei sechs der zwölf Sätze betrug der Vorsprung am Ende vier Punkte oder weniger, bis zu den letzten beiden Partien war die endgültige Platzierung der Teams sowie die Frage nach dem Turniersieger offen.

Doch was viel wichtiger war: Bei dem Volleyball-Samstag in der Rauschenberger Sporthalle mit selbst organisiertem Speisebuffet hatten alle Spielerinnen und Spieler so viel Spaß, sodass im kommenden Frühjahr eine Wiederholung geplant ist – ob in Ge-

münden oder Rauschenberg, das ist noch völlig offen. Apropos Mixed-Spiele mit Gemünden: Einem Mixed-Spiel im November 2021 in Gemünden ist es zu verdanken, dass das Vorhaben Männermannschaft beim ASV Rauschenberg im Februar 2022 umgesetzt werden konnte. Zu den damals 7 Interessierten beim ASV Rauschenberg kamen nach diesem Volleyballabend 4 Volleyballer aus Gemünden dazu, zwei von damals sind noch dabei, zwei verließen aufgrund vor berufsbedingten Ortswechsellern das Team, zwei weitere kamen über den Nachbarverein zum mittlerweile 14 Spieler zählenden ASV-Kader dazu.

Dankeschön!

An dieser Stelle sagen die Volleyballerinnen und Volleyballer des ASV Rauschenberg Danke: an alle, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben aber auch an alle, die uns nicht nur im vergangenen Jahr unterstützt haben – ob beim Sponsoring von Trikots und Hoodies, als Spenderinnen und Spender, Spielball-Paten, bei der Fahrt nach Middelkerke oder als Zuschauerin oder Zuschauer bei unseren Spielen.

Wir wünschen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freizeitmannschaft des ASV Rauschenberg sucht noch Mitspieler*innen

Und nach den Weihnachtsferien geht es dann auch mit der Freizeitmannschaft weiter: Montags ab 18:30 Uhr stehen in der Sporthalle der MPS Wohratal-Halsdorf Spaß am Spiel und Miteinander im Vordergrund, wenn die Freizeitvolleyballer*innen des ASV Rauschenberg ans Netz gehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es heißt ganz einfach "learning by doing". Interessierte können einfach zu den Spielzeiten in Halsdorf vorbeischaun und mitmachen.

Die Spielerinnen und Spieler des Turniers beim gemeinsamen Erinnerungsfoto

Manfred Günther



**ZAC
WINTER
VARIÉTÉ '24**

Do 01.02. - So 11.02.
20 Uhr / So 18 Uhr

WAGGONHALLE MARBURG

Tickets unter www.waggonhalle.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Intendant: Matze Schmidt - Programmauswahl Variété: Horst Lohr

www.waggonhalle.de

MARBURG | licher | Volksbank Mittelhessen | Rotkehlchen in der Waggonhalle

Herzlichen
Glückwunsch!

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

mit Glückwünschen, Geschenken
und Besuchen erfreut haben.

Auch danken wir Herrn Pfarrer Müller für
die Andacht, dem Posaunenchor und
dem Gesangsverein für die schönen Ständchen.

Der Tag wird uns unvergesslich bleiben.

Martha & Ludwig Koch

Bracht, im Dezember 2023

Samstag, den 23. Dezember 2023

Siegfried Madejski

Bahnhofstr. 37, Rauschenberg

zum 70. Geburtstag

Freitag, den 29. Dezember 2023

Hannelore Gamb

Auf dem Römer 11, Rauschenberg

zum 80. Geburtstag

Inge Schneider

Im Wiesenhof 2, Bracht

zum 70. Geburtstag

Montag, den 1. Januar 2024

Heidemarie Moll

Schmaleichertorstr. 8, Rauschenberg

zum 75. Geburtstag

Sonntag, den 7. Januar 2024

Anita Mudersbach

Am Bahndamm 22, Bracht

zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 10. Januar 2024

Paul Fabian

Robert-Koch-Str. 5, Rauschenberg

zum 70. Geburtstag

Freitag, den 12. Januar 2024

Joachim Heinze

Am Galgenberg 1, Rauschenberg

zum 75. Geburtstag

Irmgard Thomalla

Brunnenstr. 3, Schwabendorf

zum 75. Geburtstag



VIELEN DANK ...



... an all unsere Kunden, für die
angenehme Zusammenarbeit im
letzten Jahr. Wir wünschen Ihnen
eine erholsame Weihnachtszeit und
einen guten Start in das neue Jahr.



Ihr Team von

Jahreshauptversammlung 2024

der Trachtengruppe Rauschenberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2024 der Trachtengruppe Rauschenberg e.V. findet am Freitag, dem 19. Januar 2024 um 20 Uhr in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg statt.

Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Bericht der Schriftführerin
- Top 3 Bericht der Kindergruppenleiterinnen
- Top 4 Bericht der Kassiererin
- Top 5 Bericht der Kassenprüfer
- Top 6 Wahl eines Kassenprüfers
- Top 7 Termine 2024
- Top 8 Verschiedenes

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, sowie die Eltern der Kindergruppenmitglieder recht herzlich zu der Versammlung ein.

Der Vorstand



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Friseursalon Klein

Inh. Heike Schneider
Schmaleichertorstr. 3 · 35282 Rauschenberg
Telefon (06425) 357

Öffnungszeiten:
Di. / Do. / Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Mi. + Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Danke für die gute Zusammenarbeit, frohe Weihnachten und ein frohes 2024

UWE MOLL
ELEKTRO-SERVICE

Kraftgasse 7 • 35282 Rauschenberg
Tel.: 0 64 25 / 10 92 • Fax: 14 47
www.elektroservice-moll.de • e-mail: elektroservice-moll@t-online.de

Elektro-Installation
Elektro-Heizungen
Alarmanlagen
Hausgeräte
Wärmepumpen



Café VergissMeinNicht
Gemeinsam statt einsam

Herzlichen Dank unseren Gästen sowie allen Mitwirkenden und Unterstützern für die schönen gemeinsamen Nachmittage in diesem Jahr. Das Café-Team freut sich bereits auf den Start in die nächste Café-Saison am 16. Februar 2024.

Ihnen allen wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gesundes neue Jahr!

Kooperationspartner:
Evangelische Kirchengemeinde Schwabendorf-Bracht

DIAKONISCHESWERK
MARBURG-BIEDENKOPF

All das Dunkle, all das Graue wird nun hell und leuchtet klar, weil die Sehnsucht in den Herzen reif für diese Botschaft war. Weihnacht nennt man diese Tage wo die Seele Frieden trägt, weil der Herzton aller Menschen öfter miteinander schlägt.

- Klaus Flüb

Dieses **Leuchten**, diesen **Frieden** und die **gemeinsamen Stunden** wünschen wir Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Michael Kunick Kerke Tiel
& das ganze Team von Henrich-Druck

www.henrich-druck.de **HENRICHDRUCK**

SCHEUNEN-CAFÉ
bei Rausch und Siddel

Wir wünschen allen unseren Gästen, Helferinnen und Kuchenbäckerinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2024.

*Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit
und einen guten Start ins neue Jahr!*

**BARRIEREFREI
BAUEN + WOHNEN**

Zimmermeister **1995** Holzbau
Leidenschaft
Bewusstheit

Th. Würz

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de



Hundeschule BrachtPfoten

Claudia Hilberg Lohweg 14
 info@brachtpfoten.de 35282 Rauschenberg/Bracht
 www.brachtpfoten.de Tel. 0170-507 84 37

Frohe Weihnachten!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Stadtverband Rauschenberg **Einem guten Rutsch
ins neue Jahr**

**Salon
Haar Bracht**

Wir danken allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen frohe Weihnacht sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Termine nach Vereinbarung
0 64 27/9 317 317

**Küchenstudio
Lapp**

**GK
GUTE
KÜCHEN**

*Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen
ruhigen Start in das neue Jahr.*

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten

**CR1
CHRISTOPHER RÖSEL
IMMOBILIEN**

und ein gutes neues Jahr



**Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen**

☎ 0152/59932402